

## **Bauernfeind Erich**

**Vorname:** Erich

**Nachname:** Bauernfeind

**erfasst als:** Komponist:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Gitarre Klavier

**Geburtsjahr:** 1972

**Geburtsort:** Amstetten

**Geburtsland:** Österreich

### **Stilbeschreibung**

"Eine Beschreibung meines musikalischen Werkes muß stets mit meinem bildnerischen Werk in Zusammenhang gebracht werden, da auch die Findung von Konzepten und Prinzipien in den meisten Fällen sich parallel auf beide Medien, Musik und Malerei, erstreckt. Beides will ich als einen Spiegel meiner individuellen Jetzt-Welt verstanden wissen, insbesondere aber in der künstlerischen Auseinandersetzung jene Aufgabe sehen, dem Leben, vor allem jedoch den dem Leben innewohnenden Prinzipien von Schönheit und Vielfalt gerecht zu werden, ihnen zu huldigen, was impliziert, daß meine Kunst niemals nur die Tätigkeit des Schreibens alleine sein kann. Es bedarf der Wachsamkeit eines jeden Tages, jeder Stunde, um hierin weiterzukommen. Ich nehme einen x-beliebigen Gegenstand, setze mich mit ihm auseinander, versuche ihn zu begreifen, lege ihn weg und schaffe damit Distanz zu ihm, um ihn später erneut in Erinnerung zu rufen; diesmal aber darf er entspringen aus Parametern der eigenen Welt. Hier beginnt das Arbeiten, Formen und Schaffen an etwas völlig Neuartigem; "art is artificial", wie es Francis Bacon nannte. In meinen jüngsten Kompositionen sehe ich vor, den Interpreten in den kreativen Schaffensprozeß einzubinden, egal, ob er Space-notation vorgelegt bekommt, optographische Strukturen umsetzen muß oder sein Spiel an einem einzigen Bild, Wort oder auch an einer Farbe orientieren muß. Hier gilt es, sich mit der Frage nach dem Maß des Einflusses, den der Künstler auf das Werk ausübt, auseinanderzusetzen; mit dem Ziel der Wahrung größtmöglicher Schlüssigkeit."

*Erich Bauernfeind (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 263.*

## Auszeichnungen

1992 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Begabtenstipendium des Siegfried-Ludwig-Fonds für universitäre Einrichtungen in Niederösterreich  
1994 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Begabtenstipendium des Siegfried-Ludwig-Fonds für universitäre Einrichtungen in Niederösterreich  
1994 Musikprotokoll im Steirischen Herbst Kompositionspreis des Casablanca-Wettbewerbs  
1995 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Begabtenstipendium des Siegfried-Ludwig-Fonds für universitäre Einrichtungen in Niederösterreich  
1995 Österreichische Kammersymphoniker Erster Preis beim Kompositionswettbewerb  
1996 Theodor Körner Fonds Förderungspreis  
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Arbeitsstipendium  
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Förderung für Komposition  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Kulturpreis  
Stadt Wien Kunstförderungspreis Sparte Musik  
Alban Berg Stiftung Stipendium

## Ausbildung

1983 Steyr Bundesrealgymnasium Steyr: Gitarrenunterricht Gitarre  
1989 Linz Bundesoberstufenrealgymnasium Linz musischer Zweig Klavier  
1990 Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz Jazzensemblespiel  
1991 Matura  
1992 - 1996 Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst Wien Tonsatz, Komposition Wagner Wolfram  
1992 - 1993 privater Kompositionsunterricht in Rom und München Henze Hans Werner  
1994 Universität Wien Wien Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  
1994 Musikprotokoll im Steirischen Herbst Workshop-Teilnahme Huber Klaus  
1995 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien  
1995 Musikfabrik Niederösterreich Tulln Teilnahme am Workshop "Töne setzen" Schwertsik Kurt  
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien ao. Kompositionsstudium Kaufmann Dieter  
Malstudien in zahlreichen Städten Europas und der USA  
Universität Wien Wien Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft

## Tätigkeiten

ab diesem Zeitpunkt rege Ausstellungstätigkeit als Maler (Tempera, Dispersion, Acryl, Aquarell, Mischtechniken, Installationen, Objekte)  
Projekte mit dem Ziel, Elemente aus Malerei und Musik, Literatur und Theater zusammenzuführen ("Aktions- und Bildmusiken")

## **Aufträge (Auswahl)**

[Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#)

[Chorus Sine Nomine](#)

## **Literatur**

1997 Günther, Bernhard (Hg.): BAUERNFEIND Erich. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 279–281.

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)